

Weiß, Christian Felix: Umringt von Scherz und Fröhlichkeiten (1765)

1 Umringt von Scherz und Fröhlichkeiten
2 Versammelt uns die Freundschaft hier:
3 Entweicht ihr Klagen böser Zeiten
4 Dem Gott der Freuden feyern wir.
5 Auch Liebe, du, laß uns alleine:
6 Wir feyern jetzt dem besten Weine.

7 Zwar deine Freuden sind auch süße,
8 Und durch sie wird kein Herz entehrt:
9 Denn junger Schönen sanfte Küße
10 Sind unsrer besten Stunden werth:
11 Doch iezt möchtst du Verächter finden,
12 Und wir, wir fürchten uns der Sünden.

13 Komm, holde Freyheit, laß dich nieder!
14 Du bist die Freundinn von dem Wein:
15 Ertönt ihr Chöre froher Lieder,
16 Ihr muntern Scherze mischt euch ein!
17 Hier trinkt, hier scherzt man fern vom Neide:
18 Wo Bacchus wohnt, da wohnt die Freude.

(Textopus: Umringt von Scherz und Fröhlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/328>